Landkreis **Vorpommern-Rügen**
2. Wahlperiode

Antrag

Einreicher:
Kreistagsfraktion der CDU

Vorlagen Nr.:
A/2/0127

Status: öffentlich

Gremium	Zuständigkeit	Sitzungstermin
Kreistag Vorpommern-Rügen	Entscheidung	01.10.2018

Antrag der Kreistagsfraktion CDU: "Erhebung der Kreisumlage 2019"

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag Vorpommern-Rügen beschließt:

Der Kreistag setzt sich dafür ein, die Kreisumlage zu senken und fordert den Landrat auf alle Spielräume auszuloten.

Als Mindestmaß der Absenkung spricht sich der Kreistag dafür aus, dass der absolute Kreisumlagebetrag aus dem Jahr 2018 in die Haushaltsplanung 2019 übertragen und die Gesamtsumme des Kreisumlagebetrages 2018 in Höhe von 93.724.269,26 € im Haushaltsplan des Landkreises Vorpommern-Rügen für das Haushaltsjahr 2019 nicht überschritten wird.

Der Landrat wird beauftragt den Kreisumlagehebesatz der kreisangehörigen Städte und Gemeinden dementsprechend im Haushaltsplan und in der Haushaltssatzung zu berücksichtigen.

Begründung:

Mit einstimmigem Beschluss des Kreistages KT 376-22/2018 vom 02.07.2018 wurde das Haushaltssicherungskonzept des Landkreises Vorpommern-Rügen für den Konsolidierungszeitraum 2015 bis 2020 aufgehoben.
Ein Grund dafür war das Erreichen des vollständigen Haushaltsausgleichs zum 31. Dezember 2016.
Der Stand der Haushaltsdurchführung und ebenso der weitere Ausblick zeigen ein durchweg positives Bild der Finanzlage des Landkreises.
In der Darstellung der Entwicklung des Haushaltes des Landkreises im Zeitraum 2012 - 2018 wurde ein Ergebnis im Finanzhaushalt zum 31.12.2017 mit 11.094.727 EUR und zum 31.12.2018 mit 11.119.985 EUR aufgezeigt.
Stand der liquiden Mittel zum Stichtag 1. Juli 2018 war 35.636.386,98 EUR. Davon gebunden waren 17.350.682 EUR.

Gemeinsames Ziel war und ist es die Kreisumlage zu senken, denn an der guten finanziellen Lage müssen auch unsere Gemeinden partizipieren.
Im Jahre 2018 wurde der Kreisumlagesatz auf 46,02 von Hundert gegenüber 2017 von 46,48 v. H. gesenkt. Doch trotz Senkung des Kreisumlagesatzes stieg der absolute Kreisumlagebetrag um circa 5,2 Mio. EUR an.

Mit der erforderlichen Kreisumlage in Höhe des absoluten Betrages aus dem Jahr 2018 ist die Erfüllung der Aufgaben des Landkreises auch im Planjahr 2019 nachhaltig gesichert.
Eine resultierende Senkung des Kreisumlagesatzes ist in der Haushaltswirtschaft des Landkreises vertretbar und wird im Sinne der Finanzausstattung der Gemeinden für erforderlich gehalten.

gez. Andreas Kuhn
Fraktionsvorsitzender
Fraktion CDU